subvenio e. V.- bundesweite Hilfe für Unfallopfer und ihre Angehörigen

Seit 2009 hilft Stefanie Jeske mit subvenio e. V. mit Herzblut Unfallopfern. subvenio bedeutet "zu Hilfe kommen". Das nimmt Stefanie Jeske mit einem bundesweiten Expertennetzwerk wörtlich. Sie unterstützt pragmatisch mit Unfallopferhilfe.

"Je eher Unfallopfer unsere Hilfe in Anspruch nehmen, desto besser können wir helfen!", stellt Stefanie Jeske von subvenio e. V. fest. subvenio e. V. unterstützt Unfallopfer ausschließlich im Bereich von Personenschäden.

"Zu Hilfe kommen" heißt für Stefanie Jeske Unterstützung bei Anträgen, bei der Suche nach dem richtigen Arzt oder Psychologen. "Wir stellen eine individuelle Analyse her und schauen, was passiert ist!", so Stefanie Jeske.

subvenio e. V. bietet Hilfe bei kostenlosen Erstgesprächen mit Fachanwälten, bei der Kommunikation mit der Polizei, Behörden, Krankenkassen und Versicherungen.

"Alle die, die für ein Unfallopfer im Verlauf wichtig werden können, gehören zu unserem Netzwerk!", erklärt Frau Jeske. Die Erfahrung von Stefanie Jeske zeigt, dass durch überzogene Vorstellungen von Anwälten, Betroffenen und deren Angehörigen eine Zahlung von Versicherungen vorerst oft verweigert wird.

"Nein, es liegt nicht immer an den Versicherungen, das ist eine Erfahrung, die wir bis jetzt gemacht haben. Das will nicht heißen, dass Versicherer reibungslos und lückenlos zahlen, wenn sie zahlen sollen. Sie sind aber nicht die alleinigen Buhmänner", kann die Expertin Stefanie Jeske aus ihrer Praxis berichten.

Oftmals erfolgt die Klärung von Ansprüchen nur über Gerichtsentscheidungen. Hier vergeht viel Zeit, die dann nicht für konstruktive Lösungen genutzt werden kann. Versicherungen scheuen sich Zusagen zu machen.

"Wird von den Unfallopfern eine Verschlechterung der sozialen Unterstützung empfunden, weil zum Beispiel Versicherungen nicht zahlen, kann dies nach einer Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen zu psychischen Folgen führen!", dieses Studienergebnis können wir aus unserer mehrjährigen Erfahrung heraus absolut bestätigen, so Stefanie Jeske.

Weitere Erkrankungen bis hin zu Familienproblematiken können folgen. Daher bietet der Verein auch die Übernahme der Kosten für psychologische Erstgespräche an.
Viele Unfallopfer finden subvenio e. V. entweder über das Internet oder in NRW über den polizeilichen Opferschutz.

Ziel von subvenio e. V. ist, durch professionelle Hilfe den größtmöglichen Vorteil für das Unfallopfer, seine Angehörigen und alle anderen Beteiligten durch einen konstruktiven, lösungsorientierten Ansatz zu finden.

Links: http://www.subvenio-ev.de

Kurzinfo:
Der "Auf geht' s - der Reha-Podcast!" ist kostenlos und erscheint seit Anfang 2014 jeden Dienstag. Mittlerweile zählt er schon zu den meistgehörten Podcasts dieser Thematik. Alle Folgen lassen sich über www.rehapodcast.de , iTunes, Podster und Podcast.de einfach abonnieren und herunterladen. Autor ist einer der ersten Reha-Coaches Deutschlands, Jörg Dommershausen, der diese Plattform für Unfallopfer, deren Angehörige, Rechtsanwälte und Versicherer geschaffen hat, um allen Beteiligten nützliche Informationen zu geben.

Hinweis: Um die Lesbarkeit unserer Texte zu verbessern, haben wir uns für die männliche Form personenbezogener Bezeichnungen entschieden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Berufsbezeichnungen selbstverständlich für beide Geschlechter gelten.

Oldenburg, den 18.08.2015

Pressekontakt

rehamanagement-Oldenburg

Herr Jörg Dommershausen
Gebkenweg 60b
26127 Oldenburg

rehamanagement-oldenburg.de
info@rehamanagement-oldenburg.de

Firmenkontakt

rehamanagement-Oldenburg

Herr Jörg Dommershausen
Gebkenweg 60b
26127 Oldenburg

rehamanagement-oldenburg.de
info@rehamanagement-oldenburg.de

rehamanagement-Oldenburg bewegt mit seinem "Auf geht's der Reha-Podcast!" Unfallopfer, deren Angehörige, Juristen und Versicherungen Rehabilitation einfach zu machen.

Mitte Reha-Coaching und Reha-Management wird das Personenschadenmanagement optimal gestaltet. Struktur in der Heilbehandlung und in der Lebensplanung von Unfallopfern führen zu raschen nachhaltigen Ergebnissen.

Dies führte zu einer WIN-WIN-Situation für die Unfallopfer und die Versicherungen.

Anlage: Bild